

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung P 111/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Philosophischen Fakultät, Institut Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik, Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Historische Wissenschaftsforschung besetzen wir vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst für die Dauer des Projektes auf 5 Jahre befristet die folgende Stelle:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) **(EG 13 TV-L, Vollzeitbeschäftigung, befristet, Qualifizierungsstelle)**

Aufgabengebiet

Der/die künftige Stelleninhaber/in soll in Lehre und Forschung die Bereiche Allgemeine Pädagogik, Sozialpädagogik und Schulsozialarbeit abdecken. Darüber hinaus wird der/die Stelleninhaber/in im Bereich der Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit/Schulsozialarbeit insbesondere mit der Entwicklung und Implementation von Modulen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften bzw. für das bildungswissenschaftliche Begleitstudium im Lehramt betraut. Die Lehre im Umfang von 4 SWS findet im modularisierten Lehramt sowie im MA- (gegebenenfalls im BA-) Bildungswissenschaft statt. Erwartet werden die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in den am Arbeitsbereich realisierten Forschungsprojekten, die aktive Begleitung der administrativen Reformprozesse der akademischen Lehre sowie die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) vorzugsweise im Bereich Bildungswissenschaften/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit
- wünschenswert sind einschlägige Erfahrungen in erziehungswissenschaftlicher (insbesondere allgemein- und sozialpädagogischer) Lehre und Forschung sowie Erfahrungen bei der Mitwirkung von Modularisierungsprozessen in der akademischen Lehre
- von Vorteil sind insbesondere Vorkenntnisse im Bereich Theorie und Praxis der Sozialpädagogik und Schulsozialarbeit sowie nachgewiesene Praxis-Erfahrungen in der Sozialen Arbeit/den Hilfen zur Erziehung
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten
- erwartet wird die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache und/oder einer weiteren Fremdsprache

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2(1) WissZeitVG.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **22. September 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 111/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik

Personalservice

Herr Prof. Dr. Brachmann

jens.brachmann@uni-rostock.de

Frau Katja Höpfner Tel. 0381/498-1336

